

Int. Park Pokal 2011 in Sindelfingen ein voller Erfolg

Unser Verein startete mit 11 Teilnehmern beim Ranglistenturnier der DTU Int. Park Pokal 2011 in Sindelfingen. Dort war das Ziel wichtige internationale Erfahrung und Punkte für das Ranking der DTU zu sammeln. Unter den 1000 Wettkämpfern konnten die Berliner in den jeweiligen Klassen Titel gewinnen. Das Turnier, das sich auch in diesem Jahr über zwei Tage erstreckte, zählt zu den traditionsreichsten und renommiertesten Veranstaltungen des Wettkampfkalenders und ist für zahlreiche Vereine aus ganz Europa ein Muss. Welchen Stellenwert der Int. Park Pokal einnimmt, zeigte auch die Gestaltung des Rahmenprogramms: Höhepunkt desselben war eine Vorführung des Kukkiwon-Demo-Teams, des weltweiten Aushängeschildes der koreanischen Taekwondo-Union.



3. Platz Kay Dröge LK 1 Fortgeschritten

Den ersten Kampf hatte Kay in der Hammerklasse bis 68 kg bei den Senioren. Nach einer schweren Auslosung und Siegen über Polen 9:4, Spanien 10:1 und Österreich 12:5, musste er im Halbfinale gegen einen deutschen Kämpfer antreten. Zu Beginn an noch dominierte Kay mit einer Punktführung und übergab in der dritten Runde das Zepter, der eigentlich schon geschlagen war. Kay musste sich in den letzten Sekunden knapp und sehr unglücklich geschlagen geben. Dennoch ist der Gewinn der Bronzemedaille bei diesem großen Turnier ein großer Erfolg.



3. Platz Nae Sultan LK 2 Newcomer

Unser nächster Kämpfer war Nael, der zunächst drei Kämpfe bis zum Sieg hatte. Für Nael war dieses große Turnier die erste große Internationale Teilnahme, um Erfahrung zu sammeln. Im ersten Kampf gegen Österreich gewann Nael mit 14:12 Punkten und sicherte sich damit schon mal einen Platz in den Medaillenrängen. Im Halbfinale gegen den Kämpfer aus Deutschland musste sich Nael eine Niederlage hinnehmen. Leider fehlte ihm noch die nötige Erfahrung, aber unser erstes Ziel ist damit erreicht eine Bronzemedaille international zu gewinnen.

2. Platz Wael Sultan LK 2 Newcomer

Wael der Bruder von Nael startete in der gleichen Nachwuchsklasse bis 59 kg. Nach einem Freilos gewann Wael in seinem ersten Kampf ebenfalls über Österreich recht deutlich mit 10:4 Punkten. Wesentlich enger und dramatischer wurde es im Finale. Nach drei sehr engen Runden und sehr umstrittene Punktevergabe, musste sich Wael den deutschen Kämpfer nach guter Leistung beugen. Ich hatte mich nach dem Finalkampf über die schlechte Punktevergabe bei den Kampfrichterreferenten beschwert und musste die Niederlage hinnehmen. Am nächsten Tag wurde mir nach einem Gespräch gesagt, dass man später feststellte, dass die Stecker der roten Seite nicht richtig fest steckten und deswegen konnten die gedrückten Treffer auf den Scoreboard nicht angezeigt werden. Somit wurde Wael Opfer der Technik und war für uns auf jeden Fall der moralische Sieger.

2. Platz Firras El Ammar LK 1 Fortgeschritten

Firras zeigte keine gute Tagesform und kämpfte in all seinen Kämpfen sehr verhalten. Trotzdem konnte er über Belgien mit 3:0 und den bayerischen Kämpfer mit 6:2 gewinnen. Im Finale musste er gegen eine bekannte Begegnung den tschechischen EM Teilnehmer antreten. Firras hatte bei der letzten Begegnung den Tschechen beim A-Class Turnier in Österreich besiegt. Leider agierte Firras zu verhalten und kämpfte in den ersten beiden Runden auf Sparflamme. Nach einer Punktführung des Tschechen versuchte Firras in der letzten Runde den Ausgleich aber die nötige Entschlossenheit zu gewinnen kam leider zu spät. Firras musste sich mit der Silbermedaille zufrieden geben. Schade mit mehr Biss wär hier mehr drin gewesen.



2. Platz Hassan El Ammar LK 1 Fortgeschritten

Ganz im Gegenteil zu seinem Bruder, zeigte Hassan eine hervorragende Leistung gegen starke Gegner. Nach einem Freilos gewann Hassan in seinem ersten Kampf gegen Polen. Nach einigen sehenswerten Treffern lag Hassan mit Punktevorsprung vorne. Sein Polnischer Gegner gab zu keinem Zeitpunkt auf und verlor am Ende aber mit 9:10 Punkten. Im Halbfinale konnte sich wieder ein Kämpfer aus Polen durchsetzen der als Nationalkämpfer 2009 die Kroatisch Open und als EM Teilnehmer antrat. Das schwere Halbfinale konnte Hassan aber gut kontrollieren. Er gewann am Ende knapp aber verdient mit 12:11 Punkten. Im Finale kam der nächste Brocken der EM-Teilnehmer 2011 aus Österreich. Im Finale ließ es Hassan in den ersten beiden Runden zu vorsichtig angehen. Nach anderthalb Runden lag Hassan nach Punkten zurück und suchte den offenen Schlagabtausch. Leider verlief der Schlagabtausch zu Gunsten des Österreichers und Hassan musste eine Niederlage einstecken. Trotzdem zeigte Hassan eine sehr gute Leistung und wächst von Kampf zu Kampf. Damit hat er gezeigt, dass er mit den europäischen Kämpfer mithalten kann. Viel Zeit zum Ausruhen bleibt nicht. Zu Beginn des Jahres stehen drei große Turniere auf seinem Programm. Für eine mögliche Teilnahme an der Jugend Weltmeisterschaft im April in Ägypten wird eine Platzierung enorm wichtig sein. Bleibt zu hoffen, dass Hassan sein und unseres momentan großes Ziel erreicht.

1. Platz Aylin Parlak LK2 Newcomer

Aylin wurde überragend Siegerin bei den Newcomer bis 47 kg Jugend B. Nach einem Freilos und zwei vorzeitig gewonnenen Kämpfen gegen die Kämpferinnen aus den Niederlanden 15:1 und Austria 16:8, stand Sie am Ende eines Wettkampftages ganz oben auf dem Treppchen und sicherte sich die Goldmedaille. In beiden Kämpfen konnte Aylin sich von Kampf zu Kampf steigern und taktischen und technischen Bereich mit vielen sehenswerten Kopftreffern überzeugen und deswegen durch KO gewinnen.

1. Platz Wladimir Ring LK 2 Newcomer

Wladimir stand gleich in der Nachwuchsklasse bis 51 kg Jugend B im Finale. Im Finalkampf konnte sich Wladimir erst in der vierten Runde im Sudden Death gegen den deutschen Kämpfer durchsetzen. Er holte sich in der vierten Runde relativ schnell den wichtigen Punkt zum 17:16. Wladimir dürfte mit Gold nach Hause fahren.



2. Platz Adrian Paul LK 1 Fortgeschritten

Leider knapp musste sich Adrian Paul im Finale der Seniorenklasse bis 58 kg geschlagen geben. Nach einem Freilos stand ihm ein Kämpfer aus Tschechien als Gegner gegenüber. Obwohl Adrian sehr dominant, aggressiv kämpfte und bis zum Ende den Kampf ausgeglichen gestaltete, musste er sich trotz sehr guter Leistung am Ende hauchdünn mit 5:6 geschlagen geben. Adrian gewann leider nur die Silbermedaille.

Edward Luft, der in der Jugendklasse A bis 63 kg LK1 an dem Start ging, musste im Achtelfinale gegen einen Dänen kämpfen. In seinen Auftaktkampf kam für Edward das frühe Aus. Obwohl der Kampf gegen den Dänen über drei Runden hinweg im Großen und Ganzen ausgeglichen war, kassierte er einfach zu viele Verwarnungen vom Kampfrichter. Zum Schluss musste er eine 5:6 Niederlage akzeptieren.

Maik Erdmann und **Bertan Büyükyurt** hatten Lospech und mussten sich in ihren Vorrundenkämpfen den späteren Park Pokal Gewinnern aus Russland und Niederlanden geschlagen geben.



Unsere Ausbeute beim diesjährigen Int. Park Pokal sind 2 x Gold, 4 x Silber und 2 x Bronze. Fazit: "Wie man den Platzierungen entnehmen kann, steht der Nachwuchs bereits schon in den Startlöchern den "Erfolgreichen" zu folgen.



... am frühen Morgen, Kay sein erster Kampf ...



... die Brüder Wael und Nael ... Aylin ... Kay noch am warten ...



... Unsere Sportler beim Aufwärmen ...



... Szenen der Vorführung des Kukkiwon-Demo-Teams ...

